

PRESSEMITTEILUNG

## 1.472 Sängerinnen und Sänger aus 80 Nationen bewerben sich für Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN 2019

**Für knapp 1.500 junge Opernsängerinnen und –sänger beginnen ab heute in 25 Städten weltweit die Vorauswahlen des Internationalen Gesangswettbewerbs. Das Auswahlverfahren ist ein aufwendiger und für die Branche einmaliger Prozess. Denn: Alle Kandidaten werden von Juroren der NEUEN STIMMEN-Jury angehört und erhalten ein fundiertes Feedback zu ihrer Leistung.**

Gütersloh, 24. April 2019. In weltweit 25 Städten finden vom 24. April bis zum 8. September die Vorauswahlen des diesjährigen NEUEN STIMMEN-Wettbewerbs für 1.472 Bewerberinnen und Bewerber aus 80 Nationen statt. Am Opernhaus in Izmir und an der Canadian Opera Company in Toronto beginnt die Suche nach den vielversprechendsten jungen Gesangstalenten. Die drei letzten Stationen dieser weltweiten Talentsuche führen nach Yokosuka (Japan), nach Shanghai und Peking.

### **Neue Städte in den USA und Südafrika ermöglichen gezieltere Talentsuche**

Um diese Talentsuche optimal zu gestalten, werden für den 18. Jahrgang des 1987 gegründeten Wettbewerbs gezielt drei neue Vorauswahlorte aufgenommen: Erstmals finden Vorgesungen in Philadelphia und Santa Fe (USA) sowie Pretoria (Südafrika) statt. In Nordamerika werden die Sängerinnen und Sänger renommiertester Nachwuchsprogramme angehört. Für Pretoria als zweiten Auswahlort in Afrika – neben dem 1.500 km entfernten Kapstadt – hat man sich entschieden, da in den vergangenen Wettbewerben dort sehr erfolgsversprechende Talente entdeckt wurden. Somit arbeiten die NEUEN STIMMEN konsequent an ihrem Auftrag, junge Talente chancengerecht und unabhängig von Herkunft und Einkommen zu fördern.

### **Talent und Stimme allein genügen nicht**

„Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN war für viele Künstler weltweit das Sprungbrett in die nationale und internationale Karriere. Es ist für mich immer wieder eine große Freude zu erleben, wie junge Talente nach dem Wettbewerb ihren persönlichen und künstlerischen Weg gehen. Nicht nur mit Gesangstalent, sondern auch durch eine besondere Bühnenpräsenz und Persönlichkeit können junge Talente erfolgreich den Einstieg auf dem globalisierten Opernmarkt meistern. Diese außergewöhnlich begabten und motivierten jungen Künstlerinnen und Künstler möchten wir finden und fördern“, so Liz Mohn, Präsidentin der NEUEN STIMMEN und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung. Der Wettbewerb möchte gerade diesen besonderen Talenten eine echte Chance ermöglichen. Deshalb erhält auch jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin die Chance eines persönlichen Vorsingens vor den Juroren der NEUEN STIMMEN. Im Kontext der großen internationalen Gesangswettbewerbe ist dieses Vorgehen mittlerweile ein Alleinstellungsmerkmal. Andere Wettbewerbe nutzen in den Vorrunden ausschließlich Videos zur Beurteilung und selektieren so ihre Kandidaten für die Finalrunde.

## **Nach Durchbruch von kanadischer NEUE STIMMEN-Preisträgerin – Vorsingen in Toronto mit besonderer Spannung erwartet**

Mit besonderer Spannung blickt das NEUE STIMMEN-Team dieses Jahr nach Toronto. Vor zwei Jahren qualifizierte sich dort die kanadische Mezzosopranistin Emily d'Angelo zur Teilnahme an der Endrunde in Gütersloh. Sie gewann den 2. Preis. Seit ihrer Wettbewerbsteilnahme wird d'Angelo nicht nur regelmäßig mit Ehrungen und Preisen ausgezeichnet, sondern übt vielbeachtet und hoch gelobt ihren Sängerberuf aus. Im April 2019 singt sie an der New Yorker Met die Rolle des Annio in Mozarts *La clemenza di Tito*. Ihre außerordentliche Karriereentwicklung gepaart mit ihrem jugendlich-modernen Charme machen sie laut NEUE STIMMEN-Einschätzungen zum Vorbild für die nächste Wettbewerbsgeneration.

## **Die Jury stellt sich für die Vorauswahlen dieses Jahr breiter auf**

Das Gremium der Vorrunde, das bisher federführend von Brian Dickie und Evamaria Wieser geleitet wurde, wird 2019 durch Sophie Joyce, Leiterin des "Lindemann Young Artist Development Programme" der Metropolitan Opera in New York, und Alexander Neef, Generaldirektor der Canadian Opera Company, verstärkt. Damit verantworten vier international erfahrene Experten den aufwendigen und komplexen Auswahlprozess. Sie suchen unter den 1.472 Bewerberinnen und Bewerbern die 40 bis 45 talentiertesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Endrunde 2019 aus.

### Zusatzinformationen

Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Bertelsmann Stiftung, 1987 von Liz Mohn, NEUE STIMMEN-Präsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, initiiert, gilt als eine der weltweit wichtigsten Nachwuchsbörsen für das Opernfach. Junge Opernsängerinnen und -sänger können den Wettbewerb nutzen, um Kontakte zu Jury-Mitgliedern, Intendanten und Agenten zu knüpfen.

NEUE STIMMEN hat bereits vielen jungen Künstlerinnen und Künstlern den Weg zu einer internationalen Karriere ermöglicht – beispielsweise Vesselina Kasarova, René Pape, Nathalie Stutzmann, Roman Trekel, Michael Volle, Hanno Müller-Brachmann, Anna Samuil, Maxim Mironov, Franco Fagioli, Marina Rebeka, Christiane Karg, Olga Bezsmertna, Nadine Sierra und Elsa Dreisig.

**Unsere Expertin: Ines Koring, Telefon: +49 52 41 81 81 372  
E-Mail: [ines.koring@bertelsmann-stiftung.de](mailto:ines.koring@bertelsmann-stiftung.de)**

---

### **Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.**

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Themen: Bildung, Demokratie, Europa, Gesundheit, Werte und Wirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

**Weitere Informationen:** [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)